

Baranowitzki und am Gainskanal, südlich des Prjebiet war die Wasserleitung am Kobeloffe und im Stodochinje an den Bauplatzen von Czerny und Kowal. Auch im Rahmen von Luft, an der Ring- und Westlich von Prjeb, das vor der Uebernahme getrennt werden mußten, wurden russische Anläufe abgewiesen. Besondere Gewähr für eine erfolgreiche Arbeit und für eine sorgfältige Gegenüberstellung bietet die Betreuung unseres Sinderburga mit dem Oberbefehl von Riga bis Brodn. Von seinen Offizieren, General Ludenborff, begleitet, ist der Marschall Bortwitski des Großen Krieges bereits in Wolynien eingetroffen, jubelnd empfangen von seinen Soldaten.

Am zweiten Befehlreich, der von der oberen Straba bis zu den Staroban reicht, also das letzte Stück der Gesamtfront umfaßt, kommandiert der Sieger von Arifero, der österreichisch-ungarische Thronfolger, Erzherzog Carl. Unter ihm hat die Armee Poljmer bei Buczac (am der Straba) und bei Monasterfka (am Korowicz), die Armee Poljaner, Bakin weißrussische Soldaten und in der Zukunft am Karolischen Berg. Südlich der Westfront erziehen, während deutsche Truppen in den Westparten am Kurland Boden gewonnen. Großes Leideten die Russen. Die Besatzung besetzten die Insel Diefel und zahlreiche Bahnhöfe und Bahnhöfen mit Bomben. Einer von ihnen liegt sogar bis 250 Meter betrad und schloß mit seinem Mörsergeschütz einen russischen Truppenzug aufkommen.

Der englische Seebericht

London, 5. August. Amtlicher Kriegsbericht. Der Tag war ruhig. Die feindliche Artillerie war tätig bei Rozieres und im Walde von Mamech.
London, 5. August. (Neuter). General Goga berichtet: Letzte Nacht genommen wir in Sicht von Rozieres durch kleinere Schiffe russischer Geschütze. In anderen kleineren Schiffe, nämlich Bagewitz-Belt, nordwestlich des Waldes von Delville, machten wir einige Gefangene. Während der Nacht berichte an mehreren Stellen der britischen Front beträchtliche beschleunigte Artilleriegeschütze. Eine Abteilung geschützte sich von von feindlichen Artilleriegeschützen. In der Strecke von Mamech nach Comines haben wir in den feindlichen Linien eine kleine Mine sprengen und bestanden der Leichter.

Der russische Seebericht

Petersburg, 5. August. Amtlicher Bericht vom 4. August nachmittags. Westfront: Am 3. und 4. Tag der Operation von Lubieszow gingen unsere Truppen auf das linke Ufer aus und bestanden eine Reihe von Sölden, die sie besetzten. Am 4. Tag des Tages, eines linken Lebensflusses des Stodoch, kamen unsere Truppen im Laufe eines Geschützes ganz nahe an das Ufer heran. Es entbrannte sich ein heftiger Kampf um den Besitz des Dorfes Suba-Mirskaja. Es kam in den Straßen zum Bajonettkampf. Das Dorf, um dessen Besitz abwechselnd gekämpft wurde, blieb schließlich in unserer Hand. Alle Versuche des Feindes, uns davon zu vertreiben, blieben erfolglos. Wir waren ihn über den Stodoch hinaus und machten ungefähr 500 Deutsche zu Gefangenen und eroberten 12 Maschinengewehre. In der Richtung von Kozelnik (15 Kilometer südöstlich von Mamech) haben wir einen feindlichen Angriff durch unser Feuer ab. Auf der übrigen Front das gewöhnliche Infanteriefeuer.

Kaukasusfront: Nichts von Bedeutung.
Amtlicher Bericht vom 5. August abends. Westfront: In den Ausgängen von der Ostfront. In der Richtung von einem vortreibenden Winkel unserer Stellungen am Flüsse Stawol bildet, entspann sich ein heftiger Kampf, der die ganze Nacht andauerte. Nachdem der Feind von drei Seiten das Dorf eingeschlossen hatte, machte er hinterherhin mehrere Angriffe. Wir wiesen einige Verwundete ab, mußten aber gegen 3 Uhr nachts das Dorf wieder räumen und um 400 bis 600 Schritt weiter nach Osten zurückziehen. Schließlich fand ein heftiges Gefecht der Truppen des Generals Schadow statt. Sie schloßen 1800 Mann zu Gefangenen. In der Nacht wurde die Operation eines großen Schiffs im Feldbezirk von Peter Dopsch.

Kaukasusfront: Die Lage ist unbedeutend.

60000 Italiener an die Front von Verdun?

Die „Rein. Volkst.“ meldet aus der Schweiz: Verschiedene Anzeichen deuten auf den Wunsch, ein junges Heer nach Belgien und nach Italien zu entsenden, um Verdun vor dem Falle zu bewahren.

Doch diese Meldung trifft, ist sehr zu bezweifeln.

Der letzte Stützpunkt Italiens in Tripolis gefährdet?

Russische Zeitungen veröffentlichen gesichert Telegramme, wonach auch die Hauptstadt Tripolis von der Zivilbevölkerung geräumt wird.

Italienische Arbeiter

Zu der in der deutschen Wäldern jüngst verbreiteten Notiz aus Lugano, wonach in den letzten vier Wochen gegen 33 000 Italiener aus Deutschland, Luxemburg und Belgien nach Italien zurückgeführt seien, erfahren wir von uninteressierter Seite, daß diese Nachricht die Tatsache verspricht, daß diese Italiener nicht reich aus den genannten Ländern abgeführt sind, sondern daß es sich um Leute handelt, die im Beginn des Weltkrieges, lange vor dem Einmarsch italienischer Truppen, zur Ausübung des italienisch-österreichischen Krieges nach der Schweiz gereist sind. Diese Leute fielen bisher der Schweiz zur Last, infolge der unvollständigen Tätigkeit italienischer Regierungsagenten mögen sie anlässlich der von der Entente gegen überlieferten Erfolge unserer Feinde zu ihrem eigenen Nachteil veranlaßt worden sein, endlich nach Italien heimzuführen. Die deutsche Grenze haben jedoch in den letzten vier Wochen nach zuverlässigen Berichten nur vereinzelt italienische Frauen und Kinder überquert, um zu ihren Gatten und Vätern zu gelangen, die es jetzt selbst bereden mögen. Deutschlands ostlichen Boden verlassen zu haben.

So scheint also die anfangs erwähnte Nachricht aus Lugano nichts anderes zu bedeuten, als ein Verzicht interessierter Kreise, umläufige Irrtümer unter den Deutschen, welche weißenden fleißigen italienischen Arbeitern zu berechnen, die man nicht gleichfalls in die „Beschäftigungslosen“ in Italien aufnehmen möchte, zur Sorgenvermeidung.

Im letzten Grade entgegenzutreten, bittet uns die „Rein. Volkst.“ in Berlin, die italienischen Arbeiter in Deutschland darüber aufzuklären, daß jede Beschränkung, die werden interniert werden, absolut unbegründet ist. Sie würde selber also ruhig ihrer Arbeit nachgehen, die bestehenden beruflichen Vorkriterien gewissenhaft befolgen und sich vor Verträgen gegen die öffentliche Ordnung hüten.

Der Warenverkehr mit Rumänien

Wien, 4. August. Wie bekannt, ist seit 1. Juli das österreichische Warenverkehrsverbot in Wien, 1. Bezirk, Erbauung 8, zur Durchführung des gesamten Warenverkehrs mit Rumänien herauf. Trotz seines kurzen Bestandes und der schwierigen und zeitraubenden Vorbereitungsarbeiten zur Organisierung seines Dienstes kann diese Stelle schon auf eine sehr lebhaftige Tätigkeit hinweisen. Bis zum 3. August sind beim österreichischen Warenverkehrsbüro bereits 1134 Wagonladungen für Rumänien zur Anmeldung gebracht und in Verbindung genommen worden. Weitere Mengen von rund 5000 Wagonen stehen in Aussicht. Die ersten Wertpapiere sind auch bereits abgefließt. Diese Räte haben die Strecke Wien-Wloesci in der überaus kurzen Zeit von drei Tagen aufgestellt. Durch das Aufkommen anderer beteiligter Faktoren und die verständnisvolle Mitarbeit der Kaufmannschaft und der Industrie, nicht zuletzt der heimischen Seebote, ist eine weitere rasche Aufeinanderfolge der Werttransporte gesichert.

Schweinefleisch und Fettverwertung

Die Lösung der Frage einer ausreichenden Fettversorgung unserer Bevölkerung für die kommende Herbst- und Winterzeit ist in wesentlichen von zwei Umständen abhängig: der Futtererzeugung und der Mangel von fetten Schweinen. Die Vermehrung und bessere Erziehung der gesamten Futterproduktion wird in der neuen Bundesratsverordnung über Speisefleisch angestrebt, und es ist zu hoffen, daß hierdurch in Verbindung mit einer Vermehrung des Bestandes an Milchschweinen die Milch- und Buttererzeugung etwas gehoben werden wird. Ebenso wichtig ist die Bekämpfung größerer Mengen von Schweinefleisch. Das Ziel kann nur durch die Veranlassung von besonders schweren und fetten Schweinen erreicht werden. In diesem Zweck ist es zunächst erforderlich, nicht nur die Mast von Schweinen überhaupt, sondern ganz besonders die Mast von schweren und fetten Schweinen von über 200 Pfund Lebendgewicht mit allen Mitteln zu heben. So noch dem Ausfall der neuen Ernte, die sich bedeutend günstiger gestalten dürfte, als die Ernte 1915, müßten den Schweinezüchtern möglichst große Mengen inländisches und ausländisches Kraftfutter zur Verfügung gestellt werden. Ebenso müßte ein möglichst großer Teil des Hinterfells für die Schweinefleischverwertung werden. Sobald festgestellt, daß die Brot- und Mehlerzeugung der Bevölkerung auch für das nächste Wirtschaftsjahr in reichlichem Maße sichergestellt ist, könnte ein Teil der Vorräte wieder in den Dienst der Schweinefleischgewinnung werden. Man darf nicht vergessen, daß unsere Viehwirtschaft sich in wesentlichen nach dem Ausfall der Viehwirtschaften im Ausland richtet. Ein weiteres sehr wirksames Mittel, um die Landwirte und kleinen Schweinezüchter zu veranlassen, sich in erster Reihe der Züchtung von Mastschweinen zu widmen, ist der Ausbau des Prämienwesens. Schon jetzt erhalten die Landwirte, die auf Grund der Mastverträge mit Staat und Kommunalverbänden zur Lieferung von fetten Schweinen verpflichtet sind, für Tiere von bestimmten Mindestgewichten Prämien von 10 und 15 Mark das Stück, desgleichen bei den Lieferungen für die Seesverwertung, wenn sie sich verpflichten, für jedes abgetriebene Tier ein neues Stück zur Mast einzustellen. Dem Vorhaben nach sind auf Anregung des Zentralbäuerenverbandes Maßnahmen für einen allgemeinen Ausbau dieser Prämien in Vorbereitung. Ferner könnte für die Mast von schweren Schweinen ein besonderer Anreiz durch härtere Preisausschlüsse für die höheren Gewichtsklassen geschaffen werden. Reich, Staat und Gemeinden müßten sich an dieser Preispolitik zur Förderung der Mast schwerer Schweine in gleicher Weise beteiligen. Für die kleinen Schweinezüchter sei eine Bedingung noch hinzu, daß sie unter allen Umständen wenigstens einen entsprechenden Teil von von ihnen erzeugten Schweinefleisch und Fett behalten können. Um der zahlreichen kleinen Landwirte und Schweinezüchter willen wäre eine baldige amtliche Erklärung über die Höhe dieses Anteiles dringend erlösend.

Nach den letzten Verhältnissen sind aenua Nahrungsschwämme im Lande vorhanden, die zu ausgereiften Erntebeständen reifen könnten. Es handelt sich also um Vieh, das zu einem großen Teil nicht genutzte Maßnahmen einer umfangreichen Anmischung von Schweinen zu veranlassen, und ein großer Teil der Ferkel wird besetzt sein.

Die Sicherstellung von Kartoffeln

In einer amtlichen Bekanntmachung über die Verpflichtung der Kommunalverbände und der Kartoffelerzeuger zur Sicherstellung und Abgabe von Kartoffeln wird bestimmt, daß zur Deckung des für die Ernährung der Bevölkerung vom 16. August 1916 bis 15. August 1917 erforderlichen Bedarfs an Kartoffeln in A, die 330 000 t Kartoffelfeldfläche in W und 43 000 t in B, die 10 000 t in C, die 10 000 t in D, die 10 000 t in E, die 10 000 t in F, die 10 000 t in G, die 10 000 t in H, die 10 000 t in I, die 10 000 t in J, die 10 000 t in K, die 10 000 t in L, die 10 000 t in M, die 10 000 t in N, die 10 000 t in O, die 10 000 t in P, die 10 000 t in Q, die 10 000 t in R, die 10 000 t in S, die 10 000 t in T, die 10 000 t in U, die 10 000 t in V, die 10 000 t in W, die 10 000 t in X, die 10 000 t in Y, die 10 000 t in Z, die 10 000 t in AA, die 10 000 t in AB, die 10 000 t in AC, die 10 000 t in AD, die 10 000 t in AE, die 10 000 t in AF, die 10 000 t in AG, die 10 000 t in AH, die 10 000 t in AI, die 10 000 t in AJ, die 10 000 t in AK, die 10 000 t in AL, die 10 000 t in AM, die 10 000 t in AN, die 10 000 t in AO, die 10 000 t in AP, die 10 000 t in AQ, die 10 000 t in AR, die 10 000 t in AS, die 10 000 t in AT, die 10 000 t in AU, die 10 000 t in AV, die 10 000 t in AW, die 10 000 t in AX, die 10 000 t in AY, die 10 000 t in AZ, die 10 000 t in BA, die 10 000 t in BB, die 10 000 t in BC, die 10 000 t in BD, die 10 000 t in BE, die 10 000 t in BF, die 10 000 t in BG, die 10 000 t in BH, die 10 000 t in BI, die 10 000 t in BJ, die 10 000 t in BK, die 10 000 t in BL, die 10 000 t in BM, die 10 000 t in BN, die 10 000 t in BO, die 10 000 t in BP, die 10 000 t in BQ, die 10 000 t in BR, die 10 000 t in BS, die 10 000 t in BT, die 10 000 t in BU, die 10 000 t in BV, die 10 000 t in BW, die 10 000 t in BX, die 10 000 t in BY, die 10 000 t in BZ, die 10 000 t in CA, die 10 000 t in CB, die 10 000 t in CC, die 10 000 t in CD, die 10 000 t in CE, die 10 000 t in CF, die 10 000 t in CG, die 10 000 t in CH, die 10 000 t in CI, die 10 000 t in CJ, die 10 000 t in CK, die 10 000 t in CL, die 10 000 t in CM, die 10 000 t in CN, die 10 000 t in CO, die 10 000 t in CP, die 10 000 t in CQ, die 10 000 t in CR, die 10 000 t in CS, die 10 000 t in CT, die 10 000 t in CU, die 10 000 t in CV, die 10 000 t in CW, die 10 000 t in CX, die 10 000 t in CY, die 10 000 t in CZ, die 10 000 t in DA, die 10 000 t in DB, die 10 000 t in DC, die 10 000 t in DD, die 10 000 t in DE, die 10 000 t in DF, die 10 000 t in DG, die 10 000 t in DH, die 10 000 t in DI, die 10 000 t in DJ, die 10 000 t in DK, die 10 000 t in DL, die 10 000 t in DM, die 10 000 t in DN, die 10 000 t in DO, die 10 000 t in DP, die 10 000 t in DQ, die 10 000 t in DR, die 10 000 t in DS, die 10 000 t in DT, die 10 000 t in DU, die 10 000 t in DV, die 10 000 t in DW, die 10 000 t in DX, die 10 000 t in DY, die 10 000 t in DZ, die 10 000 t in EA, die 10 000 t in EB, die 10 000 t in EC, die 10 000 t in ED, die 10 000 t in EE, die 10 000 t in EF, die 10 000 t in EG, die 10 000 t in EH, die 10 000 t in EI, die 10 000 t in EJ, die 10 000 t in EK, die 10 000 t in EL, die 10 000 t in EM, die 10 000 t in EN, die 10 000 t in EO, die 10 000 t in EP, die 10 000 t in EQ, die 10 000 t in ER, die 10 000 t in ES, die 10 000 t in ET, die 10 000 t in EU, die 10 000 t in EV, die 10 000 t in EW, die 10 000 t in EX, die 10 000 t in EY, die 10 000 t in EZ, die 10 000 t in FA, die 10 000 t in FB, die 10 000 t in FC, die 10 000 t in FD, die 10 000 t in FE, die 10 000 t in FF, die 10 000 t in FG, die 10 000 t in FH, die 10 000 t in FI, die 10 000 t in FJ, die 10 000 t in FK, die 10 000 t in FL, die 10 000 t in FM, die 10 000 t in FN, die 10 000 t in FO, die 10 000 t in FP, die 10 000 t in FQ, die 10 000 t in FR, die 10 000 t in FS, die 10 000 t in FT, die 10 000 t in FU, die 10 000 t in FV, die 10 000 t in FW, die 10 000 t in FX, die 10 000 t in FY, die 10 000 t in FZ, die 10 000 t in GA, die 10 000 t in GB, die 10 000 t in GC, die 10 000 t in GD, die 10 000 t in GE, die 10 000 t in GF, die 10 000 t in GG, die 10 000 t in GH, die 10 000 t in GI, die 10 000 t in GJ, die 10 000 t in GK, die 10 000 t in GL, die 10 000 t in GM, die 10 000 t in GN, die 10 000 t in GO, die 10 000 t in GP, die 10 000 t in GQ, die 10 000 t in GR, die 10 000 t in GS, die 10 000 t in GT, die 10 000 t in GU, die 10 000 t in GV, die 10 000 t in GW, die 10 000 t in GX, die 10 000 t in GY, die 10 000 t in GZ, die 10 000 t in HA, die 10 000 t in HB, die 10 000 t in HC, die 10 000 t in HD, die 10 000 t in HE, die 10 000 t in HF, die 10 000 t in HG, die 10 000 t in HH, die 10 000 t in HI, die 10 000 t in HJ, die 10 000 t in HK, die 10 000 t in HL, die 10 000 t in HM, die 10 000 t in HN, die 10 000 t in HO, die 10 000 t in HP, die 10 000 t in HQ, die 10 000 t in HR, die 10 000 t in HS, die 10 000 t in HT, die 10 000 t in HU, die 10 000 t in HV, die 10 000 t in HW, die 10 000 t in HX, die 10 000 t in HY, die 10 000 t in HZ, die 10 000 t in IA, die 10 000 t in IB, die 10 000 t in IC, die 10 000 t in ID, die 10 000 t in IE, die 10 000 t in IF, die 10 000 t in IG, die 10 000 t in IH, die 10 000 t in II, die 10 000 t in IJ, die 10 000 t in IK, die 10 000 t in IL, die 10 000 t in IM, die 10 000 t in IN, die 10 000 t in IO, die 10 000 t in IP, die 10 000 t in IQ, die 10 000 t in IR, die 10 000 t in IS, die 10 000 t in IT, die 10 000 t in IU, die 10 000 t in IV, die 10 000 t in IW, die 10 000 t in IX, die 10 000 t in IY, die 10 000 t in IZ, die 10 000 t in JA, die 10 000 t in JB, die 10 000 t in JC, die 10 000 t in JD, die 10 000 t in JE, die 10 000 t in JF, die 10 000 t in JG, die 10 000 t in JH, die 10 000 t in JI, die 10 000 t in JJ, die 10 000 t in JK, die 10 000 t in JL, die 10 000 t in JM, die 10 000 t in JN, die 10 000 t in JO, die 10 000 t in JP, die 10 000 t in JQ, die 10 000 t in JR, die 10 000 t in JS, die 10 000 t in JT, die 10 000 t in JU, die 10 000 t in JV, die 10 000 t in JW, die 10 000 t in JX, die 10 000 t in JY, die 10 000 t in JZ, die 10 000 t in KA, die 10 000 t in KB, die 10 000 t in KC, die 10 000 t in KD, die 10 000 t in KE, die 10 000 t in KF, die 10 000 t in KG, die 10 000 t in KH, die 10 000 t in KI, die 10 000 t in KJ, die 10 000 t in KL, die 10 000 t in KM, die 10 000 t in KN, die 10 000 t in KO, die 10 000 t in KP, die 10 000 t in KQ, die 10 000 t in KR, die 10 000 t in KS, die 10 000 t in KT, die 10 000 t in KU, die 10 000 t in KV, die 10 000 t in KW, die 10 000 t in KX, die 10 000 t in KY, die 10 000 t in KZ, die 10 000 t in LA, die 10 000 t in LB, die 10 000 t in LC, die 10 000 t in LD, die 10 000 t in LE, die 10 000 t in LF, die 10 000 t in LG, die 10 000 t in LH, die 10 000 t in LI, die 10 000 t in LJ, die 10 000 t in LK, die 10 000 t in LL, die 10 000 t in LM, die 10 000 t in LN, die 10 000 t in LO, die 10 000 t in LP, die 10 000 t in LQ, die 10 000 t in LR, die 10 000 t in LS, die 10 000 t in LT, die 10 000 t in LU, die 10 000 t in LV, die 10 000 t in LW, die 10 000 t in LX, die 10 000 t in LY, die 10 000 t in LZ, die 10 000 t in MA, die 10 000 t in MB, die 10 000 t in MC, die 10 000 t in MD, die 10 000 t in ME, die 10 000 t in MF, die 10 000 t in MG, die 10 000 t in MH, die 10 000 t in MI, die 10 000 t in MJ, die 10 000 t in MK, die 10 000 t in ML, die 10 000 t in MM, die 10 000 t in MN, die 10 000 t in MO, die 10 000 t in MP, die 10 000 t in MQ, die 10 000 t in MR, die 10 000 t in MS, die 10 000 t in MT, die 10 000 t in MU, die 10 000 t in MV, die 10 000 t in MW, die 10 000 t in MX, die 10 000 t in MY, die 10 000 t in MZ, die 10 000 t in NA, die 10 000 t in NB, die 10 000 t in NC, die 10 000 t in ND, die 10 000 t in NE, die 10 000 t in NF, die 10 000 t in NG, die 10 000 t in NH, die 10 000 t in NI, die 10 000 t in NJ, die 10 000 t in NK, die 10 000 t in NL, die 10 000 t in NM, die 10 000 t in NN, die 10 000 t in NO, die 10 000 t in NP, die 10 000 t in NQ, die 10 000 t in NR, die 10 000 t in NS, die 10 000 t in NT, die 10 000 t in NU, die 10 000 t in NV, die 10 000 t in NW, die 10 000 t in NX, die 10 000 t in NY, die 10 000 t in NZ, die 10 000 t in OA, die 10 000 t in OB, die 10 000 t in OC, die 10 000 t in OD, die 10 000 t in OE, die 10 000 t in OF, die 10 000 t in OG, die 10 000 t in OH, die 10 000 t in OI, die 10 000 t in OJ, die 10 000 t in OK, die 10 000 t in OL, die 10 000 t in OM, die 10 000 t in ON, die 10 000 t in OO, die 10 000 t in OP, die 10 000 t in OQ, die 10 000 t in OR, die 10 000 t in OS, die 10 000 t in OT, die 10 000 t in OU, die 10 000 t in OV, die 10 000 t in OW, die 10 000 t in OX, die 10 000 t in OY, die 10 000 t in OZ, die 10 000 t in PA, die 10 000 t in PB, die 10 000 t in PC, die 10 000 t in PD, die 10 000 t in PE, die 10 000 t in PF, die 10 000 t in PG, die 10 000 t in PH, die 10 000 t in PI, die 10 000 t in PJ, die 10 000 t in PK, die 10 000 t in PL, die 10 000 t in PM, die 10 000 t in PN, die 10 000 t in PO, die 10 000 t in PP, die 10 000 t in PQ, die 10 000 t in PR, die 10 000 t in PS, die 10 000 t in PT, die 10 000 t in PU, die 10 000 t in PV, die 10 000 t in PW, die 10 000 t in PX, die 10 000 t in PY, die 10 000 t in PZ, die 10 000 t in QA, die 10 000 t in QB, die 10 000 t in QC, die 10 000 t in QD, die 10 000 t in QE, die 10 000 t in QF, die 10 000 t in QG, die 10 000 t in QH, die 10 000 t in QI, die 10 000 t in QJ, die 10 000 t in QK, die 10 000 t in QL, die 10 000 t in QM, die 10 000 t in QN, die 10 000 t in QO, die 10 000 t in QP, die 10 000 t in QQ, die 10 000 t in QR, die 10 000 t in QS, die 10 000 t in QT, die 10 000 t in QU, die 10 000 t in QV, die 10 000 t in QW, die 10 000 t in QX, die 10 000 t in QY, die 10 000 t in QZ, die 10 000 t in RA, die 10 000 t in RB, die 10 000 t in RC, die 10 000 t in RD, die 10 000 t in RE, die 10 000 t in RF, die 10 000 t in RG, die 10 000 t in RH, die 10 000 t in RI, die 10 000 t in RJ, die 10 000 t in RK, die 10 000 t in RL, die 10 000 t in RM, die 10 000 t in RN, die 10 000 t in RO, die 10 000 t in RP, die 10 000 t in RQ, die 10 000 t in RR, die 10 000 t in RS, die 10 000 t in RT, die 10 000 t in RU, die 10 000 t in RV, die 10 000 t in RW, die 10 000 t in RX, die 10 000 t in RY, die 10 000 t in RZ, die 10 000 t in SA, die 10 000 t in SB, die 10 000 t in SC, die 10 000 t in SD, die 10 000 t in SE, die 10 000 t in SF, die 10 000 t in SG, die 10 000 t in SH, die 10 000 t in SI, die 10 000 t in SJ, die 10 000 t in SK, die 10 000 t in SL, die 10 000 t in SM, die 10 000 t in SN, die 10 000 t in SO, die 10 000 t in SP, die 10 000 t in SQ, die 10 000 t in SR, die 10 000 t in SS, die 10 000 t in ST, die 10 000 t in SU, die 10 000 t in SV, die 10 000 t in SW, die 10 000 t in SX, die 10 000 t in SY, die 10 000 t in SZ, die 10 000 t in TA, die 10 000 t in TB, die 10 000 t in TC, die 10 000 t in TD, die 10 000 t in TE, die 10 000 t in TF, die 10 000 t in TG, die 10 000 t in TH, die 10 000 t in TI, die 10 000 t in TJ, die 10 000 t in TK, die 10 000 t in TL, die 10 000 t in TM, die 10 000 t in TN, die 10 000 t in TO, die 10 000 t in TP, die 10 000 t in TQ, die 10 000 t in TR, die 10 000 t in TS, die 10 000 t in TT, die 10 000 t in TU, die 10 000 t in TV, die 10 000 t in TW, die 10 000 t in TX, die 10 000 t in TY, die 10 000 t in TZ, die 10 000 t in UA, die 10 000 t in UB, die 10 000 t in UC, die 10 000 t in UD, die 10 000 t in UE, die 10 000 t in UF, die 10 000 t in UG, die 10 000 t in UH, die 10 000 t in UI, die 10 000 t in UJ, die 10 000 t in UK, die 10 000 t in UL, die 10 000 t in UM, die 10 000 t in UN, die 10 000 t in UO, die 10 000 t in UP, die 10 000 t in UQ, die 10 000 t in UR, die 10 000 t in US, die 10 000 t in UT, die 10 000 t in UY, die 10 000 t in UZ, die 10 000 t in VA, die 10 000 t in VB, die 10 000 t in VC, die 10 000 t in VD, die 10 000 t in VE, die 10 000 t in VF, die 10 000 t in VG, die 10 000 t in VH, die 10 000 t in VI, die 10 000 t in VJ, die 10 000 t in VK, die 10 000 t in VL, die 10 000 t in VM, die 10 000 t in VN, die 10 000 t in VO, die 10 000 t in VP, die 10 000 t in VQ, die 10 000 t in VR, die 10 000 t in VS, die 10 000 t in VT, die 10 000 t in VU, die 10 000 t in VV, die 10 000 t in VW, die 10 000 t in VX, die 10 000 t in VY, die 10 000 t in VZ, die 10 000 t in WA, die 10 000 t in WB, die 10 000 t in WC, die 10 000 t in WD, die 10 000 t in WE, die 10 000 t in WF, die 10 000 t in WG, die 10 000 t in WH, die 10 000 t in WI, die 10 000 t in WJ, die 10 000 t in WK, die 10 000 t in WL, die 10 000 t in WM, die 10 000 t in WN, die 10 000 t in WO, die 10 000 t in WP, die 10 000 t in WQ, die 10 000 t in WR, die 10 000 t in WS, die 10 000 t in WT, die 10 000 t in WU, die 10 000 t in WV, die 10 000 t in WW, die 10 000 t in WX, die 10 000 t in WY, die 10 000 t in WZ, die 10 000 t in XA, die 10 000 t in XB, die 10 000 t in XC, die 10 000 t in XD, die 10 000 t in XE, die 10 000 t in XF, die 10 000 t in XG, die 10 000 t in XH, die 10 000 t in XI, die 10 000 t in XJ, die 10 000 t in XK, die 10 000 t in XL, die 10 000 t in XM, die 10 000 t in XN, die 10 000 t in XO, die 10 000 t in XP, die 10 000 t in XQ, die 10 000 t in XR, die 10 000 t in XS, die 10 000 t in XT, die 10 000 t in XU, die 10 000 t in XV, die 10 000 t in XW, die 10 000 t in XX, die 10 000 t in XY, die 10 000 t in XZ, die 10 000 t in YA, die 10 000 t in YB, die 10 000 t in YC, die 10 000 t in YD, die 10 000 t in YE, die 10 000 t in YF, die 10 000 t in YG, die 10 000 t in YH, die 10 000 t in YI, die 10 000 t in YJ, die 10 000 t in YK, die 10 000 t in YL, die 10 000 t in YM, die 10 000 t in YN, die 10 000 t in YO, die 10 000 t in YP, die 10 000 t in YQ, die 10 000 t in YR, die 10 000 t in YS, die 10 000 t in YT, die 10 000 t in YU, die 10 000 t in YV, die 10 000 t in YW, die 10 000 t in YX, die 10 000 t in YZ, die 10 000 t in ZA, die 10 000 t in ZB, die 10 000 t in ZC, die 10 000 t in ZD, die 10 000 t in ZE, die 10 000 t in ZF, die 10 000 t in ZG, die 10 000 t in ZH, die 10 000 t in ZI, die 10 000 t in ZJ, die 10 000 t in ZK, die 10 000 t in ZL, die 10 000 t in ZM, die 10 000 t in ZN, die 10 000 t in ZO, die 10 000 t in ZP, die 10 000 t in ZQ, die 10 000 t in ZR, die 10 000 t in ZS, die 10 000 t in ZT, die 10 000 t in ZU, die 10 000 t in ZV, die 10 000 t in ZW, die 10 000 t in ZX, die 10 000 t in ZY, die 10 000 t in ZZ.

Russische Korrumpion

Ein Skandal in Petersburg — Wie die russischen Banken den Staat bewahren
Sankt Petersburg, 3. August.

Während die großen Petersburger Zeitungen in ihren Berichten über die Verhaftung Rubinschins sowie mehrerer Bankiers und Journalisten seines Kreises das Verbrechen zeigen, die Ursachen der internationalen Begebenheiten zu verbergen, um den gesellschaftlichen Skandal nicht allzu groß erscheinen zu lassen, bedarf das Souverän der Moskauer Industriellen „Utro Rossii“ und der nationalitätliche „Sokolniki“ die wahren Gründe der erfolgten Verhaftungen auf und geben ein detailliertes Bild der in den betroffenen Kreisen herrschenden Korrumpion. „Utro Rossii“ führt die Verhaftungen zurück auf neue Vorkommnisse Stürmers auf dem Gebiete der Befähigung der Regierung. Schon früher war bekannt, daß Handelsbanken unerlaubte Lebensmittelpespektiven treiben, indem sie große Mengen Lebensmittelanlagen und diese längere Zeit dem Markte entziehen, bis die gestiegenen Preise größeren Nutzen abwerfen. Der frühere Minister des Innern Gwosdow schlugte darum, wie seinerzeit gemeldet wurde, eine Revision der Banken an. Die Banken protestierten dagegen und fanden Unterstützung bei Finanzminister Barf, welcher gegen die Bankenrevision Einspruch erhob, da die Institutionen des Finanzministeriums unterteilt sind. Er hatte damals gegen Gwosdow letztes Ziel, da die meisten Minister gegen denselben wegen seiner Einmischung in die Angelegenheiten anderer Minister aufgebracht waren. Als nun Stürmer eine Revision aller Lebensmittelpespektiven unter dem Ministerium des Innern und des Entscheidungsbereichs des Ministerpräsidenten in den Befähigungsbereichen aller Minister und Kommissarpräsidenten durchsetzte, konnte er endlich gegen die bisher kraftlos ausgegangenen Bankbeschlüssen einschreiten, wobei ihm der Umstand zu Hilfe kam, daß

